

Berlin d. 2.3.9.

2.45

43869



Stück Nama Kant Ketzengruppen. Best.  
der jetzt in Uman ist hoffe wir oft zu  
sehen

Hochverehrter Herr Professor!

Zwar steht Ihre Photographie immer vor mir auf meinem Schreibtische; jedoch setze ich mich leider meistens über ihre stumme Mahnung zum Fleiss hinweg. Dann schäme ich mich vor Ihnen und schreibe Ihnen nicht. Nicht als ob ich in der letzten Zeit sehr fleissig gewesen wäre; aber viel zu thun hatte ich, da ich viele Stellen meines grösstentheils nach der Photographie abgeschrieben und kollationierten Abschnittes von Dalādun's ansāb al-āraf mit dem Original vergleichen musste. Da für Becke und Korovitz

ungefähr 200 Blatt photographiert werden müssen, sehe ich mich genötigt zu pausieren und da ich Freitag mit Mama nach Lana reisen muß, das Fehlen im April zu machen, diese Arbeit ließ mir sehr wenig Zeit, da ich bis 3 Uhr nachmittags auf der Bibliothek arbeiten, und zuhause allerlei dazu vorarbeiten mußte, so konnte ich weiter nichts machen.

Die Hs. ist durch Kleben der roten Tinte arg beschädigt, was namentlich an Stellen, die sonst nicht nachzuweisen sind, unendlich zu bedauern ist. So konnte mir z. B. davon trotz seiner umfangreichen Härtenkenntnis folgende Verse dieses Dichters nicht nachweisen, die er gegen seinen Schwiegersonn, den  $\text{اقی}$  al Ablag richtete, und die im mo ebra so aussehen:

يا ابلق السحران الناس قد علوا  
ان المهاجر يجرى كل كذاب

لو كنت آمنت ذا عقل فارشدني  
(اصهرت)

يوم السقيفة ادلشت اثوابي

او كنت صاهرت ان الصهر ذو نشب  
(نسب)

في زمان اوعدى رهط منجب  
(س٥١)

Die überstrichenen Stellen sind beschädigt. Sind diese Verse vielleicht Ihnen in irgend einem Adabwerke aufgestossen?

Wo könnte ich eine Rezension von Wetsteins Liebenden von Atmaria unterbringen? In die Z. D. M. G. möchte ich sie nicht setzen.

Als Einlage erlaube ich mir Ihnen das Kapitelverzeichnis vom Ibn Klutaba Kitāb al masā'il zu senden,

das Sie wie <sup>ich</sup> glaube interessieren  
wird. Es ist eine Abschrift der Ma-  
tizen, die ich mir vor zwei Jahren  
in Gotha, leider etwas flüchtig, ge-  
macht habe.

Die Herausgabe des Beladroni ist  
dadurch sehr erschwert worden, dass  
Korovitz in Indien und Becke nach  
Hamburg übergesiedelt ~~ist~~. Die Kr.  
muss leider im Mai nach Konstanti-  
nopol zurück.

Vielen Dank für Ihr Opus. Leider  
fällt mir das Lesen des Arabischen  
in hebräischer Schrift nicht leicht.  
Meine dogmatischen Studien habe  
ich leider seit December einstellen  
müssen, und kann sie erst im Mai  
wieder aufnehmen.

Mit besten Empfehlungen an Sie,  
Ihre Frau Gemahlin und Herrn Karl ver-  
bleibe ich Ihr ergebener F. Kern.  
Am Freitag ab. Lana bei Meran, Hôtel Royal.